

Am 07.06.2024 starteten wir pünktlich zu unserem Familienwochenende. Wir, das heißt 4 Gefangene mit ihren Familien und Frau Schaefer sowie Frau Keil. Vor dem offenen Vollzug der JVA wurde uns dazu ein großer, anonymer Reisebus zur Verfügung gestellt. Nach etwa 2,5 Stunden Fahrt sind wir in dem idyllischen Ort Deutschneudorf angekommen. Es war also bereits 19 Uhr als wir die Ferienunterkunft betraten. Diese ist ein urig eingerichteter alter Gasthof, der einiges zu bieten hatte. Im Erdgeschoss konnten wir uns aufhalten, essen, kochen und es gab für die Kinder Bastel- und Spielmöglichkeiten. In den Etagen darüber waren für alle die hübsch eingerichteten, sauberen Zimmer mit Bad, Dusche, WC und sogar TV vorbereitet. Um den Gasthof gab es Sitze für alle und wir konnten dort im Freien grillen, quatschen oder einfach nur genießen. An dem Freitag, an welchem wir also ankamen, empfingen uns Frau Mrowinski und Herr Hechtfish mit einer kleinen Überraschung. Sie hatten bereits das Abendbrot für alle angerichtet. Verschiedene Steaks, Brautwurst, Salat und Getränke... alles war schon fertig für uns, sodass wir nur noch gemeinsam die Speisen genüsslich einnahmen und uns danach unseren Familien widmen konnten. Es ging der erste Tag schnell zu Ende.

Am kommenden Morgen tragen sich alle gegen 8:00 Uhr zum Frühstück. Herr Hechtfish war extra bei einem Bäcker vor Ort und brachte köstliche Brötchen mit. Alles lief sehr gut, zumal Frau Schaefer pünktlich um 6 Uhr ihren Kaffee bekommen hatte. Nachdem Frühstück machten wir uns 10 Uhr auf den Weg nach Seiffen zur Hauptattraktion unseres Ausfluges. Dies war die Sommerrodelbahn in Seiffen. Ehrfürchtig und total aufgeregt standen wir am Anfang vor dieser Anlage. Nach ein paar vorsichtigen „Testfahrten“ gab es jedoch kein Halten mehr. Die Kinder konnten nicht genug davon kriegen und die erwachsenen Männer wurden für eine kurze Zeit wieder zu Jungs. Alle hatten wirklich sehr viel Spaß und Vergnügen. Frau Mrowinski machte zwischendurch tolle Fotos und Frau Schaefer sorgte dafür, dass immer genug Fahrkarten für die Kids und ihre Väter vorhanden waren. So verbrachten wir also ca. 3 Stunden völlig unbeschwert und hatten ein echt schönes Erlebnis, dass für immer bei allen im Gedächtnis bleiben wird. Gegen 14:30 Uhr traten wir dann den Rückweg in den Gasthof in Deutschneudorf an. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen waren völlig ausgepowert und nicht wenige verschwanden auf ihren Zimmern, um sich ein wenig auszuruhen. Am frühen Abend bereiteten wir ein schmackhaftes Abendessen vor, welches wir natürlich auch zusammen einnahmen. Im Anschluss war jeder sich selbst überlassen. Es gab wundervolle Gespräche, Gelächter, Spaziergänge, tolle Fotos, Kuscheleinheiten mit den Kids. Alle Sorgen waren für uns verfliegen in diesen Stunden. Einfach glücklich!

Im Nachhinein gesehen war das in Wahrheit die Hauptattraktion unseres Wochenendes!

So ging dann auch der 2.Tag unseres Ausfluges viel zu schnell zu Ende. Über den letzten Tag, den Sonntag, gibt es nicht mehr viel zu erzählen. Um 8 Uhr war wieder gemeinsames Frühstück, dann noch Zimmer und die Küche aufräumen. Gegen 13 Uhr wurden wir alle abgeholt. Keiner wollte von dort weg, so viel kann ich sicher behaupten. Etwas 15 Uhr waren wir an der JVA und durften uns ohne Druck von unseren Lieben verabschieden.

Eines möchte ich abschließend noch sagen:

Dieser Ausflug ist eine wundervolle Sache, die mich als Gefangener für viele, viele Dinge während meiner Haft entschädigt hat. Es gibt mir sehr viel Motivation durchzuhalten jeden einzelnen, kommenden Tag. Und es verleiht mir Hoffnung für die Zukunft, dass alles gut werden kann. Danke dafür!